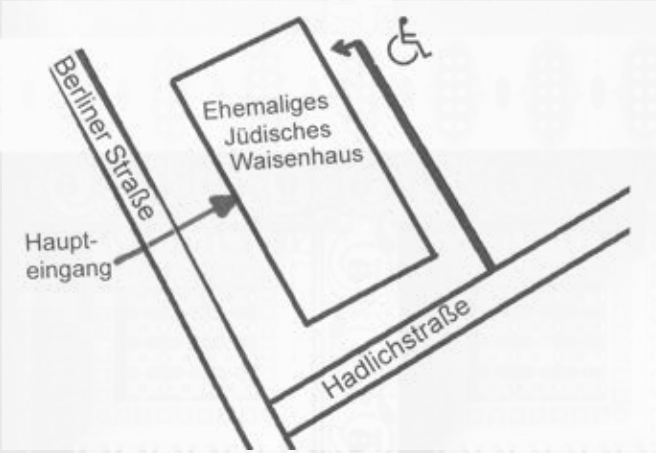
Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung
Telefon 030 47 48 21 76
www.cajewitz-stiftung.de
kontakt@cajewitz-stiftung.de



Veranstaltungsort:
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus, Betsaal
Haupteingang: Berliner Straße 120–121
13187 Berlin.

EINLADUNG

der

Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung

zum 52. Pankower Waisenhausgespräch

Freitag, 1. März 2019, 18 Uhr

Zur Waisenhaus-Trilogie 2017 „Unser Nachbar Russland“ hat die Cajewitz-Stiftung Studierende und andere Referenten aus Russland, der Ukraine und Deutschland sowie Senioren der Stiftung zusammen gebracht. Die Erörterungen gemeinsamer Fragen über Literatur, Ökonomie und zum Recht haben gezeigt, dass Diskussionen miteinander das wechselseitige Verständnis füreinander, Kenntnisse übereinander und Projekte für ein Miteinander zu fördern vermögen.
Über die Ergebnisse dieser bewegenden Begegnungen wird im vorzustellenden Band der Schriftenreihe der Cajewitz-Stiftung nunmehr berichtet: „Lasst der Jugend die Zukunft!“ lautet das Generationenvermächtnis. Und reklamiert wird die dauerhafte Errichtung kommunikativer Friedensbrücken für die Jugend des Ostens und Westens.
Das ist eine zentrale Aufgabe der Zivilgesellschaft. Der Politik hingegen – national wie international – sind trotz der globalen Präsenz atomarer Vernichtungspotentiale praktische Lösungen für ost-westlichen Frieden abhanden gekommen. Das Generationengespräch und die Waisenhausgespräche kontrastieren die real zu regelnden Problemlagen für die nächsten Generationen:

- Sind Erosionen und der Rückzug des Rechts prinzipiell aufhaltbar?
- Wie können sich junge Menschen der Dominanz oligarchischer Ökonomie (Ost) und dem Zugriff von „Treuhand“ (West) konstruktiv und friedlich widersetzen?
- Ist Globalisierung durch Demokratie-Reformen freiheitlich zu zähmen?

Das sind bekannte Problemlagen, die den Rahmen eines kritischen gesamteuropäischen Wissenschaftsdiskurses abstecken. In diesen fügen sich die vorzustellenden Essays von 16 russischen und ukrainischen Studierenden nahtlos ein. Vor allem: Der in diesem Buch dokumentierte Diskurs zu friedlichen und konstruktiven Lösungen junger engagierter Wissenschaftler aus dem europäischen Osten kann Hoffnung machen für eine friedlichere Zukunft – wenn man ihnen die kommunikativen Möglichkeiten des Brückenbaus einräumt.

Das Pankower ehemalige Jüdische Waisenhaus ist der angemessene Ort, von dem aus dieser Appell für konkrete Friedensschritte ausgehen kann – gemeinsam mit den wiederum eingeladenen engagierten ukrainischen und russischen Autoren dieser Studie für glaubhafte Völkerfreundschaft.

cajewitz stiftung

52. Pankower Waisenhausgespräch

Freitag, 1. März 2019, 18 Uhr

im Betsaal des ehemaligen Jüdischen Waisenhauses

Studierende aus Russland und der Ukraine
präsentieren wesentliche Ergebnisse des
Bandes 8 der Schriftenreihe
der Cajewitz-Stiftung:

Lasst der Jugend die Zukunft!

aus der
Berliner Waisenhaus-Trilogie 2017

Friedensbrücken:
Literatur, Recht und Kommunikation.

Moderation:
Professor Dr. Peter-Alexis Albrecht
Goethe-Universität Frankfurt/Main
Cajewitz-Stiftung